

Der Bote vom Berg



Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde

„Auf dem Berg“

Ausgabe 3/ 2017



- * Besinnung s. 3
- * Konzerte s. 4 +7-9
- * 800 Jahre Bergkirche
und Niedergründau s. 5/6
- * Fotoaktion
Laurentiuskirche s. 17
- * Gottesdienstplan s. 22-25
- * Kinderseiten s. 34-38
- * Jugendseiten s. 39-44

Pfingsten - Sommer



Liebe Leser und Leserinnen,

... schon wieder Sommer, kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht! Für mich jedenfalls scheint die Zeit zu rennen und vielleicht geht es Ihnen ja auch so.



Da haben wir gerade erst Weihnachten gefeiert und das neue Jahr begonnen und jetzt liegt Ostern schon hinter uns, und wenn Sie diesen „Boten“ in Händen halten, steht Pfingsten vor der Tür. Die Zeit rast und wir müssen vermutlich aufpassen, dass wir uns nicht von ihr anstecken lassen, damit wir den Augenblick genießen und unser Leben nicht einfach an uns vorbeirauscht.

Vielleicht bietet der Sommer ja dazu Gelegenheit. Urlaubszeit - Auszeit zwischendrin - Zeit zum Auftanken, Nachdenken und Entschleunigen.

Und bis es so weit ist? Sie können sich ja jetzt schon mal eine Tasse Kaffee oder Tee kochen oder ein Glas guten Wein einschenken und ganz gemütlich den neuen „Boten“ durchblättern.

Da gibt es wieder vieles zu entdecken. Und dann begegnen wir uns vielleicht in dem einen oder anderen Konzert (Seiten 4 und 7-9), in dem wir die Unterbrechung unseres Alltags miteinander genießen. Oder wir sehen uns unter den Bäumen und genießen die Stille rund um die Bergkirche, wo anlässlich der 800-Jahr-Feier Liegestühle zum Verweilen einladen (Seiten 5 und 6).

Dass unsere Gottesdienste (Seiten 24-27) zur Unterbrechung des Alltags einladen, versteht sich eigentlich von selbst. Probieren Sie das doch einfach mal aus! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

In diesem Sinn wünsche ich allen eine erholsame Sommerzeit, in der Sie über Ihre Zeit bestimmen und nicht die Zeit über Sie.

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Edda Deuer



Sommer

Mit Freunden im Garten sitzen oder in der Eisdiele, Besuche im Freibad. Der Sommer hat in der Tat so einiges zu bieten. Laut Umfrage ist er die mit Abstand beliebteste Jahreszeit der Deutschen.

Beliebt war der Sommer schon immer. *Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.* So beginnt der wohl bekannteste, nun gut 350 Jahre alte Choral des großen evangelischen Liederdichters Paul Gerhardt.



Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, heißt es da in einer anderen Strophe.

Der Sommer in seiner hellen Pracht, er wird bei Paul Gerhardt zum Spiegel der Herrlichkeit und Güte Gottes, des Schöpfers. Ein Gedanke, der in unserer modernen Zeit manchem nicht mehr angemessen scheint.

Der vor einigen Jahren verstorbene Kabarettist und engagierte Protestant Hanns Dieter Hüsch, einer, der in Bezug auf den Sommer ganz ähnlich dachte wie weiland Paul Gerhardt, hat einmal einen Sommerpsalm geschrieben:

Herr, es gibt Leute, die behaupten,
Der Sommer käme nicht von dir
Und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam
Und Wissenschaft und Hokusfokus
Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen
Und dass ein Kindskopf jeder, der es glaubt
Und dass doch keiner dich bewiesen hätte
Und dass du nur ein Hirngespinnst
Ich aber hör nicht drauf und hülle mich in deine Wärme
Und saug mich voll mit Sonne
Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen
Ich trink den Sommer wie den Wein
Die Tage kommen groß daher
Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen
Und sich freuen, dass wir sind und unter deinen Augen
Leben.

In diesem Sinne: einen gesegneten Sommer

Ihr Pfarrer Ralf Hاونert

Tango, Pop et cetera ...

Konzert in der Bergkirche am 18. Juni 2017

an der Ratzmann-Orgel Werner Röhm

Eine große Orgel und eine große Stimme: Große Gefühle für einen besonderen Anlass!



Zum Jubiläum *800 Jahre Niedergründau* hat Hauskantor und Organist Werner Röhm zusammen mit der Sopranistin Carmen Schuckert ein besonderes Programm vorbereitet.

Highlights aus Klassik, Tango, Pop et cetera werden zusammen mit dem Percussionisten Heiner Seikel an der historischen Ratzmann-Orgel in der Bergkirche Niedergründau neu arrangiert und aufgeführt.

Von Johann Sebastian Bach erklingt seine berühmte „Toccata“, dezent mit Schlagwerk garniert. Eines der bekanntesten Liebeslieder der Barockzeit für Sopran und Orgel kommt genauso zu Gehör wie zu Herzen gehende Popsongs, u.a. von Phil Collins und Leonhard Cohen. Dazu kommt speziell für Percussion und die Orgel in der Bergkirche eingerichtete leidenschaftliche Tangomusik von Astor Piazzolla und Guy Bovet. Ein Programm mit Tango, Pop et cetera...

Ausführende:

Carmen Schuckert – Gesang

Heiner Seikel – Percussion

Werner Röhm – Orgel

Beginn: 16.00 Uhr (Einlass 15.30 Uhr)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten





Festgottesdienst und Dorffest

800 Jahre Niedergründau, 800 Jahre Bergkirche

16.-18. Juni 2017

Wie klang es eigentlich vor 800 Jahren? Wie viele Melodien, Lieder und Gesänge mögen die alten Mauern unserer Kirche in all den Jahren gestreift haben?

Wir streifen quer durch die Jahrhunderte und Konfessionen, die unsere Bergkirche lebendig gemacht hat, und laden – mit Kirchenchor und Jugendchor – herzlich ein zum



***Ökumenischen Festgottesdienst zum 800jährigen
Jubiläum der Bergkirche
am 18. Juni 2017 um 10 Uhr.***

Nach dem Gottesdienst freuen wir uns, Ihnen Eintopf nach historischem Rezept, aus dem Kessel über offenem Feuer gekocht, anbieten zu können.

Es gibt aber noch viel mehr zu erleben:

An diesem Wochenende (Freitag, 16.6. bis Sonntag, 18.6., das ist das Wochenende nach Fronleichnam)

finden die Feierlichkeiten zu „800

Jahre Niedergründau“ statt – am

Freitagabend mit feierlicher

Eröffnung und Musik am

Dorfplatz und am Samstag

und Sonntag mit zahlreichen

kulinarischen und unterhalt-

samen Angeboten von Verei-

nen und Privatpersonen im

ganzen Dorf. Zu jeder Zeit wird es

an verschiedenen Stellen im Ort mu-

sikalische und tänzerische Beiträge geben.



Eine Ausstellung zur Geschichte Niedergründaus wird im Dorfgemeinschaftshaus gezeigt.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung: 800 Jahre Niedergründau—800 Jahre Bergkirche



Rund um die Bergkirche lädt die evangelische Kirchengemeinde am Samstag und Sonntag zu einer „Oase der Ruhe“ ein: Erleben Sie das wunderbare Ambiente auf dem Berg einmal ganz anders! Genießen Sie nach dem Trubel auf der Festmeile in der Untergasse die Stille in der und um die Bergkirche.

Am Sonntag besteht in der Mittagszeit (11.30 und 13.00 Uhr) die Gelegenheit, eine Kirchenführung durch unsere Kirchenführer mitzuerleben.

Der Jugendchor unserer Kirchengemeinde wird am Sonntag um 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz zu hören sein.

Oder besuchen Sie doch unseren Stand in der Untergasse 4a!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Sonntagnachmittag um 16 Uhr bringt Kantor Werner Röhm die Ratzmann-Orgel in der Bergkirche zum Klingen – unter dem Motto „Tango, Pop et cetera...“ präsentiert er mit Carmen Schuckert (Gesang) und Heiner Seikel (Percussion) ein Programm von Klassik bis Pop.

Genauere Informationen zum Festprogramm lesen Sie zu gegebener Zeit in der Presse und im Programmheft der Grinner!

Mitwirkende für das Dorffest werden noch immer gesucht – wer die Kirchengemeinde unterstützen will, kann sich an Werner Menzel wenden (06058-2738). Und auch der organisierende Verein „Die Grinner“ freut sich über Unterstützung: diegrinner@t-online.de!

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde „Auf dem Berg“

Verantwortlich: Pfarrerin Edda Deuer, Altdorfstr. 17, 63571 Gelnhausen-Roth, Tel. 06051/1 79 55, Fax 06051/1 79 60, e-mail: roth@kirche-aufdemberg.de

Deutsche Orgelromantik

musikalische Erkundungen zwischen Mendelssohn und Reger
Konzert in der Bergkirche am 20. August

An der Ratzmann-Orgel Bernhard Buttman

Mit Bernhard Buttman, Kantor an der Sebalduskirche in Nürnberg, begrüßen wir einen Organisten an der historischen Ratzmann-Orgel, der sich mit der Einspielung des kompletten Orgelwerkes von Max Reger große Anerkennung erworben hat.

Abgestimmt auf den großen Klangraum der Bergkirche und die Entstehungszeit sowie Klangprägung unserer Orgel von 1839/40 wird er in Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Josef Rheinberger, Gustav A. Merkel und Max Reger seine große Liebe zur spätromantischen Sinfonik zum Ausdruck bringen.



Seine dirigentischen Erfahrungen erlauben dabei eine dramaturgische Gestaltung, die Bögen spannt, ohne die Musik zu domestizieren oder zu glätten.

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.





Abendsegen

Sommerkonzert für Chor und Orgel am 3. September

Werke u.a. von Thomas Tallis, Johann Sebastian Bach, Gabriel Faure und Robert Jones. Abendlieder und Abendsegen bieten immer wieder eine besonders stimmungsvolle Auswahl an geistlicher Musik für Chor und Orgel.



Das SchlossBergConsort unter der Leitung von Werner Röhm wird sich diesem Thema mit seinen Chören von ganz verschiedenen Seiten nähern. Im Zusammenspiel mit Olaf Müller an der Ratzmann-Orgel von 1839 kommt Musik für Chor und Orgel zu Gehör, für die unsere Orgel ein besonderes Vergnügen für Singende und Zuhörende bereithält. Unser Gospelchor „feel the spirit“ wird ge-

fühlvolle und mitreißende Arrangements beitragen, und auch die Zuhörer sind an bestimmten Stellen zum Mitsummen und Mitsingen herzlich eingeladen.

Beginn: 17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Die Feuerprobe - eine Geschichte aus dem Negev Lesung am 15. September in der Bergkirche

Salim Alafenisch erzählt Abschnitte seines Romans. Außerdem erklingt nahöstliche Musik.

Salim Alafenisch ist ein deutsch schreibender palästinensischer Schriftsteller mit israelischer Staatsbürgerschaft. 1948 in der Negev-Wüste als Sohn eines Beduinen-scheichs geboren, lernte er erst mit 14 Jahren lesen und schreiben und ging in Nazareth auf das Gymnasium. Danach studierte er in London und Heidelberg und lebt jetzt in der Stadt am Neckar. Aus dem Roman „Die Feuerprobe“, der z.Zt. des 6-Tage-Kriegs spielt, wird er nicht lesen, sondern die Geschichten erzählen. Die musikalische Umrahmung und die Gestaltung der Bergkirche sollen die Lesung ansprechend ergänzen.

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Frauen singen für Frauen

Benefizkonzert fürs Frauenhaus Wächtersbach am 1. Oktober

Außer dem Frauenchor Horbach werden „Die Mädels“ an diesem Abend auftreten. Beide Formationen singen vorwiegend weltliche Literatur.

Der Frauenchor Horbach zählt mit seinen 60 Sängerinnen zu den besten Frauenchören Deutschlands, verfügt über ein außerordentlich facettenreiches Wettbewerbs-, Konzert- und Unterhaltungsprogramm und ist als Gastchor sehr gefragt.

Im Oktober 2013 wurde der Chor beim Internationalen Chorwettbewerb in Barcelona mit einem Golddiplom ausgezeichnet. Alle besuchten nationalen Chorwettbewerbe wurden gewonnen.

Bemerkenswert ist die große Anzahl junger Sängerinnen, die fast ausnahmslos aus dem Kinder- und Jugendchor des

Vereins hervorgegangen sind. Diplom-Chordirigent Ernie Rhein versteht es, alle Generationen zu motivieren und auch für außergewöhnliche Literatur zu begeistern.

Die Mädels sind ein 6-köpfiges Vokalensemble aus dem Freigericht. Sie singen Jazz, Pop und Swing, von der musikalischen Leiterin und Mitsängerin Nyka Foidl aufs Feinste arrangiert und den sechs Sängerinnen auf den Leib geschrieben.



Beginn: 17.00 Uhr (Einlass: 16.00 Uhr)

Eintritt: 18.- Euro

Kartenvorverkauf ab Mai:

GNZ-Ticketshop, Bürobedarf Guthmann,

Das Buch (Somborn)

und in weiteren Vorverkaufsstellen.



Es werd wirrer Pingsde

Uh Pingsde feiern mier hej bei uns en den Gemaa immer aach Goddesdienst uff Platt. Dej, wu vu hej soi, wesse des joa schunn (onn woadde villeichd schunn druff) - onn dej annern vestieh's suweisu nejt. Also bräuchd mer dodezou eichendlich nix mieh se saah onn schunn gornejt se schreiwe. (Uff Platt se schreiwe es nämlich nejt su aafach!).

Awwer, en dem Juhr es alles e bessie annerschder, weil joa etzt aach Breideborn zou uns gehiert und weil mer en Rod etzt sonndoachs Kerche hu.

Onn deshalb onn dess Ihr des nejt vegesst onn Euch nooch dem ärjert, dess Ihr nejt debei gewäse seid... onn dess aach all en die Kerche komme kanne, wu komme wolle, deswäche hej die Enloarung:

***Pingsde uff Platt um Pingsdsonndoach
im Vertel noch Neu en Roth
onn im halwer Elf en Breideborn.***

Onn wer schunn iender Pingdse feiern will, kann des im Goddesdienst um ***Pingsdsamsdoach,
owends im Sechs en Geddebach.***

Do singd dann aach de Gospelchor onn nooch dem Goddesdienst wolle mer zesamme grille. (Seload medbrenge, Werschtcher soi do!)

Bes dann – em Nome vu all dene, wu medmache

Euer Parrern

Pfingstmontag ökumenisch: Gottesdienst und Grillen!

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche – was liegt da näher, als diesen Geburtstag auch ökumenisch zu begehen? Darum findet auch in diesem Jahr am Pfingstmontag, dem 5. Juni 2017, wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt, diesmal bei uns

um 10.30 Uhr in der Bergkirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit sein, miteinander zu Mittag zu essen und ins Gespräch zu kommen. Jeder bringt mit, was er essen mag, vielleicht ein bisschen mehr, damit es bei Bedarf auch zum Teilen reicht. Ein großer Grill für mitgebrachte Steaks, Würste etc. wird aufgebaut sein.



Flötengruppe „Flauto dolce“

zu Pfingsten in Mittel-Gründau

Am Pfingstsonntag, dem 4. Juni, wird die Flötengruppe „Flauto dolce“ unter Leitung von Helga Hölzinger den Gottesdienst in der Kapelle in Mittel-Gründau bereichern.

Gespielt wird in doppelter Quartettbesetzung. Neben anderen geistlichen Stücken hat die Gruppe anlässlich des Luther-Jahres auch zwei Choräle von Martin Luther einstudiert.



Foto: Dieter Schütz@pixelio

Der Gottesdienst beginnt um 9.15 Uhr. Die jungen Interpreten freuen sich auf viele Zuhörer.

Silberne Konfirmation

Die **Silberne Konfirmation** - in diesem Jahr betrifft es alle, die 1992 konfirmiert worden sind - wollen wir

am 27. August um 10.30 Uhr in der Bergkirche feiern.

Wenn Sie dazugehören, halten Sie sich den Termin doch schon mal frei und feiern Sie am 27. August mit uns.



Jubiläumskonfirmation in Breitenborn

Jung und Alt zusammen - über die Generationen hinweg gemeinsam das Konfirmationsjubiläum feiern, dazu laden wir die Breitenborner Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden für den 3. September in die evangelische Kirche nach Breitenborn ein.

Wenn Sie 1992, 1967, 1957, 1952 oder 1947 in Breitenborn konfirmiert worden sind, dann gehören Sie dazu und sind herzlich eingeladen, am 3. September mit uns Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne oder Gnaden-Konfirmation zu feiern.

Halten Sie sich den Termin schon mal frei und kommen Sie zu dem **Vorbereitungstreffen am 20. Juni um 19.00 Uhr** in den Gemeinderaum an der Kirche in Breitenborn.



Neues Beiheft zum Gesangbuch

Mehr als 20 Jahre ist nun unser Evangelisches Gesangbuch (EG) in Gebrauch. In den vergangenen Jahren wurden viele neue Lieder geschrieben, von der Landeskirche gab es sogar eigens einen Liederwettbewerb und Kompositionsaufträge zu Liedern der Passionszeit und für Gottesdienste zu Taufe, Trauung, Einschulung und Bestattung. Aber auch für andere Anlässe fehlten Lieder oder mussten Liedzettel erstellt werden, um neue Texte und Melodien im Gottesdienst verwenden zu können. Deshalb haben die beiden hessischen evangelischen Landeskirchen zum Reformationsjahr ein Beiheft zum Gesangbuch mit dem Titel „EGplus“ zusammengestellt. Ausgewählt wurden hierfür 164 Lieder, die sowohl textlich als auch musikalisch ein breites Spektrum abdecken. So gibt es im EGplus Lobpreislieder, Gospels, geistliche Volkslieder, Lieder aus der Weltgebetstagstradition, Choralartiges und von Popmusik geprägte Lieder.



***Am Sonntag, dem 17. September,
findet um 14.00 Uhr in der Bergkirche***

zentral für den Kirchenkreis ein musikalischer Gottesdienst zur Einführung des neuen Beiheftes statt. Im Anschluss an den Gottesdienst bietet die Kirchengemeinde Kaffee und Kuchen an.

Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst u.a. von einem Projektchor unter der Leitung von Bezirkskantor Sascha André Heberling.

Interessenten für den Projektchor für diesen Festgottesdienst können sich im Bezirkskantorat Gelnhausen melden, hier erhalten Sie Informationen über die Probentermine. (bezirkskantorat.gelnhausen@ekkw.de / Tel.: 06051 / 9070239)





Gemeindefest am 17. September

Einmal im Jahr miteinander feiern: Alte Bekannte treffen, neue Menschen kennenlernen, miteinander Gottesdienst feiern, essen, trinken, plaudern...

Dazu laden wir auch in diesem Jahr wieder am 3. Septemberwochenende ein.

Unser diesjähriges Gemeindefest wollen wir

**am 17. September um 14.00 Uhr
in der Bergkirche
mit einem festlichen Gottesdienst**

zur Einführung des neuen Beiheftes zum Gesangbuch beginnen.

Bezirkskantor Sascha Heberling wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Für die Predigt konnten wir Dekan Klaus Peter Brill gewinnen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird Gelegenheit sein, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen und gekühlten Getränken rund um die Bergkirche miteinander zu feiern.

Gäste aus dem Kirchenkreis sind herzlich willkommen!





Ruhige Abendandacht mit Liedern aus Taizé



Einmal im Monat, am Freitagabend in der katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen, gibt es die meditative Abendandacht mit Liedern aus Taizé. Die nächsten Andachten finden statt am

2. Juni; 7. Juli und am 1. September

um 19.00 Uhr in der

katholischen Christkönig-Kirche in Rothenbergen.

Wir laden herzlich ein, die einzigartige Atmosphäre zu erleben, Lieder in vielen Sprachen mitzusingen, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen.

Der ökumenische Vorbereitungskreis

Diakonie – Opferwochensammlung

vom 18. bis 27. September 2017



Im September werden wieder Konfirmanden und Konfirmandinnen an Ihrer Haustür klingeln und um Spenden für die Arbeit des Diakonischen Werkes bitten.

Neben der Seniorenberatung bietet das Diakonische Werk ein vielfältiges Angebot. Dazu gehören: Frauen- und Familienberatung, Schuldnerberatung, die Beratung von Flüchtlingen und Migranten und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie das Engagement der Konfirmandinnen und Konfirmanden und die Arbeit des Diakonischen Werkes.



Spenden Sie direkt an der Haustür oder überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Kirchenkreisamtes Gelnhausen

IBAN: DE48507500940000037767

BIC: HELADEF1GEL,

Stichwort:

„Opferwochensammlung Auf dem Berg“



„Nachmittag der Begegnung“ –

immer wieder neu und immer wieder gerne!

Für Sonntag, 02. April, hatte die evangelische Kirchengemeinde Auf dem Berg zum Nachmittag der Begegnung in das Dorfgemeinschaftshaus Gettenbach eingeladen. Die Veranstaltung hat seit ihren Anfängen als „Frühjahrsempfang“ eine lange Tradition und ist dabei so lebendig geblieben, dass sie immer wieder Neues bereithält.

In diesem Jahr war es insbesondere das Wachstum unserer Kirchengemeinde zum Jahresanfang: Neben den Gästen aus den Orten Hain-Gründau, Mittel-Gründau und Gettenbach waren erstmalig auch die Senioren und Seniorinnen aus Breitenborn dabei. Und dank der optimistischen Einstellung derer, die den Saal vorbereitet hatten, war für jede und jeden ein Platz bereit. An dieser Stelle sei nochmals der Gemeinde Gründau ganz herzlich gedankt, die uns das Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung gestellt hat. In eigenen Räumlichkeiten könnten wir eine Veranstaltung dieser Größe so gar nicht durchführen.



Bereits in der von Pfarrerin Deuer gestalteten Andacht wurde gemeinsam gesungen und gebetet und so mancher Anstoß für die folgenden Gespräche untereinander aufgenommen. Bevor das „Gebabbel“ bei Kaffee und Kuchen aber so richtig losging, dankte Bürgermeister Helfrich in seinem Grußwort der Kirchengemeinde und dabei den Menschen, die die Arbeit stellvertretend für sie tun, für die Ausrichtung der Veranstaltung. In seinen Dank schloss er dabei auch den Dank der Ortsvorsteher Schmidt, Helfrich,

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung: Nachmittag der Begegnung

Klix und Springer ein, die der Einladung ebenfalls gefolgt waren und damit nicht nur die Verbundenheit zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde zum Ausdruck brachten, sondern auch als Gesprächspartner gefragt waren.



Da sich manche nur bei dieser Veranstaltung sehen, kann man sich leicht vorstellen, dass es „nach einem Jahr“ viel zu erzählen gab und die Zeit wie im Fluge verging. Dabei gab es zwischendurch auch immer wieder ruhige Momente, wenn aus der Runde heraus Gedichte und Geschichten für alle vorgetragen wurden. Mir klingt immer noch der musikalische Gruß von Wilfried Helfrich im Ohr, der alle daran erinnerte,

dass alle Märchen mit „Es war einmal ...“ beginnen. So ging schließlich ein märchenhafter Nachmittag zu Ende und mit dem von Pfarrerin Berk zugesprochenen Segen verabschiedete man sich pünktlich um 17:00 Uhr voneinander – auch das hat Tradition ...

Ein herzlicher Dank gilt den vielen Helferinnen und Helfern, die durch Kuchenspenden, Boten- und Fahrdienste, durch Hilfe beim Auf- und Abbau sowie bei der Veranstaltung selbst zum Gelingen beigetragen haben. Die gute Stimmung bei der Veranstaltung und die vielen lobenden Worte danach zeigen deutlich, dass sich aller Einsatz gelohnt hat.

Neu war in diesem Jahr übrigens auch, dass wir mit den Herren Metzler und Glorer zwei Helfer des Deutschen Roten Kreuzes in Lieblos bei uns hatten, die allein durch ihre Anwesenheit sicherstellten, dass kein Notfall eintrat – ein sehr herzliches Dankeschön auch an sie.

Sehr gerne werden wir die Tradition fortsetzen und beginnen bereits jetzt mit der Vorfreude auf 2018. Den Termin und die Einladung finden Sie wieder in Ihrem Boten.

Ihr Sven Harms



Zeigt her Eure Bilder- Fotosuche Laurentiuskirche

Sie haben es sicher schon gehört: Die Laurentiuskirche soll renoviert werden.

Um ihre besten Seiten zu zeigen, wollen wir einen Kalender 2018 mit Bildern der Kirche auflegen - der Erlös kommt den Renovierungsarbeiten zugute.

Deshalb heute unsere Bitte: Schicken Sie uns Ihre Bilder der Laurentiuskirche, Außen- oder Innenaufnahmen, neu oder alt, Papierbilder oder digital (Bedingungen siehe unten).

Gestalten Sie selbst diesen Kalender mit, werden Sie ein Teil der großen Aktion *Unsere Laurentiuskirche*.

Wir brauchen die Bilder bis zum 15. Juli 2017 und werden dann eine schöne, vielseitige Auswahl treffen.

Wir bedanken uns jetzt schon bei Ihnen!



Der Förderkreis Laurentiuskirche

Bedingungen: *Papierfotos können im Pfarramt Hain-Gründau, Hainstr. 96, abgegeben oder dorthin geschickt werden. Gerahmte Fotos können von uns für Reprozwecke aus- und wieder eingeraht werden - soweit notwendig. Sie werden eingescannt und zurückgegeben.*

Digitale Bilder bitte an: kerstin.berk@kirche-aufdemberg.de.

In jedem Fall ist das Urheberrecht zu beachten: Fotos sollten mit Nennung des Fotografennamens gedruckt werden, es sei denn, der Fotograf verzichtet ausdrücklich darauf. Fremde Fotos, also solche, die nicht vom Fotografen selbst eingereicht werden, bei denen der Fotograf vermutlich noch keine 50 Jahre verstorben ist und die Erlaubnis zur Verwendung nicht eingeholt werden kann (z. B. bei den Erben), können leider nicht verwendet werden.



Viele offene Fragen

zum Neubau Gemeindehaus Auf dem Berg

Wann ist es denn endlich so weit? – so werden wir im Kirchenvorstand und im Pfarrkollegium öfters gefragt - Wann kommt denn das neue Gemeindehaus? An dieser Stelle würden wir Ihnen und Euch allen gerne eine griffige Antwort geben. Leider gibt es momentan aber mehr Fragen als Antworten und einen gewissen Stillstand von Seiten der Landeskirche, namentlich des Baureferats in Kassel.



Im September 2016 hatte der Bauausschuss des Kirchenvorstandes unter der Leitung von Pfarrer Ralf Haurert mit dem zuständigen landeskirchlichen Architekten sowie dem Finanzfachmann für Bausachen in der EKKW einen Fahrplan für das weitere Vorgehen erarbeitet: Die Kirchengemeinde soll auf Anraten der landeskirchlichen

Bauberatung zwei Kirchen mit angeschlossenen Gemeindezentren in Rothenbergen und Mittel-Gründau bis Ende 2018 aufgeben. Dies haben wir schweren Herzens beschlossen und bereits im Boten vom Berg im Dezember veröffentlicht.

Im Gegenzug wurde uns zugesagt, dass die anvisierte Vorplanung mit der Firma Schuster-Holz weiter geprüft würde und wir zeitnah eine Stellungnahme des Baureferates und des Amtes für Revision zu erwarten hätten. Wir standen als Kirchenvorstand also in den Startlöchern, um die Anträge voranzubringen und dann in 2017 mit dem Bau beginnen zu können. Doch bis März 2017, also sechs Monate lang, gab es von Seiten der landeskirchlichen Bauberatung keinen Kontakt zu unserer Kirchengemeinde. Erst nach etlichen Nachfragen und mit Druck von Dekan Brill fand im



Neu im Kirchenvorstand

Hallo,
mein Name ist Sonja Jepsen. Ich bin verheiratet, wir haben zwei erwachsene Töchter und wohnen in Rothenbergen. Am 2. April bin ich von Frau Deuer in der Laurentiuskirche als neues Kirchenvorstandsmitglied eingeführt worden - ein sehr bewegender Moment für mich!

Den vielfältigen Aufgaben des Kirchenvorstands Auf dem Berg schaue ich mit Vorfreude und Spannung entgegen.

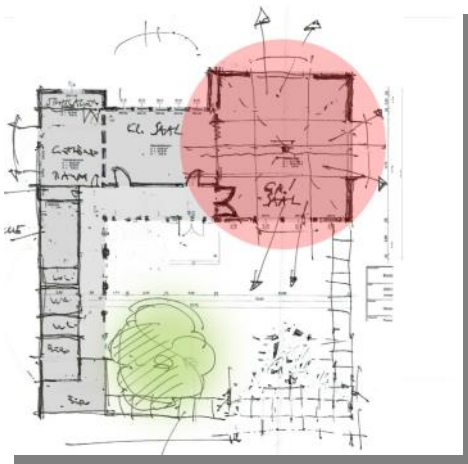
Ihre Sonja Jepsen



Fortsetzung: Viele offen Fragen

März ein Gespräch statt. Dort wurde uns von der Leitung des Baureferates mitgeteilt, dass es starke Bedenken gegen die bisherige, mit dem Referat abgesprochene Planung und Vorgehensweise gäbe.

Seitdem haben wir wiederum keine Beratung aus Kassel bekommen, die das Projekt in Gang setzen würde. Etliche Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen haben sich wegen dieser unglaublichen Verschleppung der Bau-sache an den Bischof Dr. Martin Hein gewandt - eine Antwort steht noch aus.



Der Kirchenvorstand setzt sich weiter mit aller Kraft für den Neubau des Gemeindehauses Auf dem Berg ein, kann aber momentan keinerlei Prognose abgeben, wann und in welcher Form wir bauen werden. Sobald es Neues zu berichten gibt, werden Sie davon hören.

Für das Pfarrkollegium und den Kirchenvorstand

Pfarrerin Kerstin Berk



Gottesdienste in Roth

2017 haben wir zum ersten Mal Ostern in Roth gefeiert! Das ist ein absolutes Novum, bislang gab es im Kirchraum nämlich nur einen Gottesdienst am Karfreitag und für den Ostergottesdienst mussten alle Röther dann in die Paul-Gerhardt-Kirche oder eine der anderen Kirchen unserer Gemeinde gehen.



Jetzt, nachdem Breitenborn zu unserer Gemeinde gehört, müssen an den Sonntagen, an denen in allen Orten Gottesdienst gefeiert wird, ohnehin vier PfarrerInnen oder LektorInnen Dienst tun, und das wäre die Gelegenheit, auch in Roth am Sonntagvormittag Gottesdienst zu feiern. (In diesem Jahr um 9.15 Uhr und wenn wir dann tauschen, im kommenden Jahr um 10.30 Uhr.)

Mit dem Gottesdienstplan für den Zeitraum bis zum Erntedankfest wollen wir das probeweise mit dem Gottesdienst am Sonntagmorgen in Roth versuchen.

Der Samstagnachmittag um 16.00 Uhr war für viele ohnehin so eine schwierige Zeit mittendrin.

Lassen Sie uns wissen, wie Ihnen das gefällt! (Am besten, indem Sie sonntags mit uns Gottesdienst im Kirchraum feiern!). Wir werden dann im September überlegen, wie es für den Rest des Jahres mit den Gottesdiensten in Roth weitergehen soll. Denkbar wäre auch ein Abendgottesdienst. Aber am Samstagabend haben viele Menschen sicher auch anderes vor.

Sie sehen, wir sind da etwas ratlos. Vielleicht ist der Sonntagmorgen ja eine gute Alternative! Wir sind gespannt auf Ihre Meinung.

Ihre Pfarrerin Edda Deuer

Einfamilienhaus zu kaufen gesucht

Pfarrerin Jardas wird weiter Teilzeit arbeiten, aber das Team bekommt dauerhaft Verstärkung. Dazu werden wir im nächsten Boten ausführlich berichten und die neue Kollegin wird sich dann auch vorstellen.

An dieser Stelle nur unsere Bitte: Wenn Sie ein Einfamilienhaus verkaufen möchten oder von einem zum Verkauf stehenden Haus wissen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Spende für den Boten

8 Orte, 4 Pfarrstellen, 2 hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Jugendarbeit, eine halbe Kantorenstelle und viele neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende - wir sind eine große Gemeinde, in der viel los ist. Und da gibt es natürlich auch viel zu berichten.



Dazu kommen die vielfältigen Konzerte in der Bergkirche, auf die wir sehr stolz sind. Ein herzliches Dankeschön an den Förderverein der Ratzmannorgel und den Kulturausschuss an dieser Stelle.

Damit wir den „Boten vom Berg“ in gewohnter Qualität und ohne Werbung auch in Zukunft kostenlos an alle Haushalte in unserer Gemeinde verteilen können, brauchen wir Ihre Unterstützung!

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende:
Bankverbindung: Kirchenkreisamt Gelnhausen bei der KSK Gelnhausen
IBAN: DE48 5075 0094 0000 0377 67
BIC: HELADEF1GEL
Stichwort: „Bote vom Berg“.

**Vielen herzlichen Dank
für Ihre Unterstützung.**



So erreichen Sie uns:

Gemeindebüro Lieblos

Frau B. Krauß, S. Depner
Sprechzeiten: Montag, Donnerstag
und Freitag: 10.00 – 12.00
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Str. 2, 63584 Gründau
Tel. 06051/14060
buerou@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt I, Niedergründau

Pfarrerin Ligaya Jardas
Schieferbergstraße 33
63558 Niedergründau
Tel. 06058/2207
Ligaya.Jardas@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt II, Lieblos

Pfarrer Ralf Haunert
Paul-Gerhardt-Str. 2
63584 Gründau
Tel. 06051/4050
Ralf.Haunert@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt III, Hain-Gründau

Pfarrerin Kerstin Berk
Hainstraße 96
63584 Gründau
Tel. 06058/491
Kerstin.Berk@kirche-aufdemberg.de

Pfarramt IV, Roth

Pfarrerin Edda Deuer
Altdorfstr. 17
63571 Gelnhausen-Roth
Tel. 06051/17955
Edda.Deuer@kirche-aufdemberg.de

Jugendbüro Rothenbergen

Sozialpädagoginnen
Sylvia Tengler und Katharina Kreis
Rohrstr. 2 63584 Gründau
Tel. 06051/1 55 11
jugend@kirche-aufdemberg.de

Kantor Bergkirche - Werner Röhm

Tel. 06051 / 6182930
kantor@kirche-aufdemberg.de

Küster Bergkirche - Wilfried Neiter

Tel. und Fax 06058 / 22 77
kuester@kirche-aufdemberg.de

oder:

www.kirche-aufdemberg.de



	Bergkirche Niedergründau 	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen 	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth 	Ev. Ka- Getten 
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
4. Juni Pfingstsonntag mit Abendmahl und Taufgelegenheit	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn Jardas	03.06., 18. PfarrerIn D
5. Juni	Pfingstmontag: 10.30 Uhr Bergkirche, ökumenischer Gottesdienst - Pfarr			
11. Juni	mit Taufgelegenheit	10.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche, gemeinsamer Gotte		
18. Juni	10.00 Uhr Bergkirche, gemeinsamer Gottesdienst zum Jubiläum 800 Jahre			
25. Juni	mit Taufgelegenheit	10.30 Uhr Bergkirche, gemeinsamer Gottesdienst zur		
2. Juli mit Taufgelegenheit	PfarrerIn Berk	Pfarrer Hاونert	Pfarrer Hاونert	10.30 Uhr Schloss Ge Lektor Eve
9. Juli	10.30 Uhr Bergkirche, gemeinsamer Gottesdienst - Pfarrerin Jardas			
	-:-:-:-:-	-:-:-:-:-	Ferienspiel-Gottesdienst PfarrerIn Deuer -:-:-:-:-	
16. Juli	PfarrerIn Deuer	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn Czysewski	Lektorin E Forberg
23. Juli	10.30 Uhr Laurentiuskirche, gemeinsamer Gottesdienst - Lektor Evers			
30. Juli	LiturgIn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest	Lektorin Eifler- Forberg	Lektorin Eifler- Forberg	Pfarrer Ha



Kapelle Hainbach	Ev. Kirche Breitenborn	Ev. Kapelle Mittel-Gründau	Laurentiuskirche Hain-Gründau	Kirchraum Roth
				
10.00 Uhr	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15 Uhr
Pfarrer Deuer	Pfarrer Deuer	Pfarrer Berk mit „Flauto dolce“ Leitung: Helga Hölzinger	Pfarrer Berk	Pfarrer Deuer
Pfarrer Hainert				
Liederdienst - Pfarrer Berk				
Niedergründau - Pfarrer Jardas				
Aufnahme der neuen Konfirmanden				
Hainbach Hainbach	LiturgIn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest	Pfarrer Jardas	Pfarrer Jardas	Pfarrer Berk
	-:-:-:-	-:-:-:-	-:-:-:-	-:-:-:-
Eifler- Forberg	Lektorin Eifler- Forberg	Pfarrer Berk	Pfarrer Berk	Pfarrer Deuer
Hainert	Pfarrer Hainert	Lektorin Schubert	Lektorin Schubert	LiturgIn stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest



	Bergkirche Niedergründau	Ev. Gemeinde- zentrum Rothenbergen	Paul-Gerhardt- Kirche Lieblos/Roth	Ev. Ka- Getter
				
Datum	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15
6. August mit Taufgelegenheit	PfarrerIn Jardas	Pfarrer Hاونert	Pfarrer Hاونert	Lektorin S
13. August	9.15 Uhr evangelischen Gemeindezentrum Rothenbergen, gemeins			
20. August	Pfarrer Hاونert	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn Czysewski	PfarrerIn
27. August	10.30 Uhr Bergkirche, gemeinsamer Gottesdienst - Silberne Konfirm			
3. September	10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Breitenborn: Jubiläumskonfirm			
10. September mit Taufgelegenheit	PfarrerIn Jardas	PfarrerIn Jardas	Lektorin Schubert	PfarrerIn
17. September Gemeindefest	14.00 Uhr Bergkirche Gemeindefest und Kirchenkreis-Gottesdienst -			
24. September	PfarrerIn Jardas	Pfarrer Hاونert	Pfarrer Hاونert	PfarrerIn





Kapelle Hainbach	Ev. Kirche Breitenborn	Ev. Kapelle Mittel-Gründau	Laurentiuskirche Hain-Gründau	Kirchraum Roth
				
Uhr	10.30 Uhr	9.15 Uhr	10.30 Uhr	9.15 Uhr
Schubert	Lektorin Schubert	Prädikant Wagner	Prädikant Wagner	Pfarrerinnen Jardas
Lutherischer Gottesdienst - Lektor Evers				
Jardas	Pfarrerinnen Jardas	Pfarrerinnen Deuer	Pfarrerinnen Deuer	Pfarrer Hainert
Evangelischer Gottesdienst - Pfarrer Hainert				
Evangelischer Gottesdienst Breitenborn - Pfarrerin Deuer				
Berk	Pfarrerinnen Berk	Pfarrer Hainert	Pfarrer Hainert	Lektorin Schubert
Evangelischer Gottesdienst - Dekan Brill				
Jardas	Pfarrerinnen Deuer	Pfarrerinnen Berk	Pfarrerinnen Berk	Pfarrerinnen Deuer





Kindergottes- dienste:	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Mittel-Gründau evangelische Kapelle
	1x monatlich samstags	10.00 Uhr	Rothenbergen evangelisches Gemeindezentrum, Rohrstraße
Seniorenzentrum Lieblös:	donnerstags	16.00 Uhr	05.06. - ökumenische Andacht 10.08. - evangelische Andacht
Kirchenchor:	mittwochs	18.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Jugendchor	montags	17.30 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg
Krabbelgruppe:	montags	10.00 Uhr	bis 11.00 Uhr Hain-Gründau, ev. Gemeindehaus
Trolle:	mittwochs	15.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (6 - 10 Jahre)
High5	mittwochs	17.00 Uhr	Gemeindehaus Auf dem Berg (10 - 12 Jahre)
Küsterhaus Offener Treff:	donnerstags	18.00 Uhr	bis 21.00 Uhr (ab 13 Jahren)
Jugendtreff Roth/Lieblös:	montags freitags	17.30 Uhr 16.30 Uhr	bis 20.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Lieblös
Frauenkreise:		15.00 Uhr	14-tägig Mittel-Gründau 14-tägig Hain-Gründau
		15.00 Uhr	Niedergründau/Rothenbergen: 24.05.; 19.07.; 20.09.; in Rothenbergen 28.06.; 16.08.; in Niedergründau
evang. Bücherei: in der Grundschule Hain-Gründau	mittwochs	15.00 Uhr	bis 16.00 Uhr
	donnerstags	9.15 Uhr	bis 10.30 Uhr
	1. Sa./Monat	14.30 Uhr	bis 16.00 Uhr
Hausauf- gabenhilfe:	montags dienstags donnerstags	15.00 Uhr	bis 16.30 Uhr Rothenbergen
Bastelkreis	donnerstags 14-tägig	19.30 Uhr	bis 21.30 Uhr Gemeindehaus Auf dem Berg

Beachten Sie bitte die aktuellen Mitteilungen in den kirchlichen Nachrichten
des Gelnhäuser Boten sowie die Abkündigungen in den Gottesdiensten!



Bitte haben sie Verständnis, dass in der Online-Ausgabe,
diese Informationen nicht abgedruckt werden können!



Bitte haben sie Verständnis, dass in der Online-Ausgabe,
diese Informationen nicht abgedruckt werden können!



LOSLASSEN

Beim Gang über den Friedhof lernen wir das **Loslassen**.
Das Loslassen von **grenzenlosen Erwartungen** an ein begrenztes
Leben.
Das Loslassen von **Ängsten und Zwängen**, auch von **Dingen
und Umständen**, von denen wir den Wert unseres Daseins
abhängig machen.
Gerade so können wir die Kostbarkeit dessen, **was uns auf Zeit
anvertraut ist, auf eine neue Weise erfahren**.

Maik Dietrich-Gibhardt

Trauerandacht- damit es nicht einfach nur dunkel bleibt

Wer einen Menschen verloren hat, bei dem steht manchmal die Zeit still. Die Jahreszeiten wechseln einander ab, der Sommer kommt, der Herbst, die anderen gehen ihrem Leben und ihren Vergnügungen nach. Und man selbst kommt nicht weiter.

Die Kirchengemeinde Auf dem Berg bietet Menschen, die einen Verlust zu bewältigen haben, die Möglichkeit, einen Moment durchzuatmen und vielleicht auch nach vorn zu schauen. Wenn Menschen ihre Trauer teilen, dann tut das der Seele gut. Dann können sie auch nach und nach Lichtblicke wahrnehmen und spüren, dass sich etwas verändert.

Stille Momente, Musik, Gebete, Texte und Kerzenschein sollen dazu helfen, sich zu sortieren, die eigene Mitte zu finden, sich mit Gott zu verbinden.

Für alle, die das möchten, ist es nach der Andacht möglich, ins Gespräch zu kommen. Unterstützt wird das durch eigens geschulte Mitarbeitende und den jeweiligen Pfarrer, die Pfarrerin. Wer mit seinen Gedanken lieber allein sein will, kann problemlos gehen.



Wir laden ganz herzlich zu diesen Andachten ein, am

23. Juni 2017

Sommerpause im Juli

18. August 2017

22. September 2017

27. Oktober 2017

Freitagsabends in der Bergkirche Niedergründau

**von 18.00 Uhr – 18.30 Uhr, danach Gesprächsmöglichkeit
bis 19.00 Uhr.**

Wir hoffen, mit diesem offenen und überkonfessionellen Angebot viele anzusprechen, die mit Kummer und Traurigkeit befasst sind und dabei ein Licht für ihren Weg suchen.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Pfarrerin Kerstin Berk, Tel: 06058/491.

Foto: Maren Beßler@pixelio



Briefmarken für Bethel

Sie haben sie sicherlich schon entdeckt, die Briefmarken-Sammelboxen für Bethel! Sie stehen in unseren Kirchen, im Gemeindebüro in Lieblos, im Gemeindehaus in Niedergründau und sogar im Foyer des Rathauses der Gemeinde Gründau. Die Sammelboxen werden regelmäßig geleert und die gespendeten Marken dann an die Briefmarkenstelle nach Bethel geschickt.



Mit ihrer Spende der gebrauchten Briefmarken finden Menschen mit Behinderung in Bethel eine sinnvolle Tätigkeit. Alle arbeiten nach ihren individuellen, manchmal stark eingeschränkten Möglichkeiten. Doch Arbeit bedeutet für sie, den Tag sinnvoll zu gestalten, Geld zu verdienen, soziale Kontakte zu knüpfen und zu zeigen, was sie können.

Die Briefmarkenstelle Bethel wurde bereits im Jahr 1888 gegründet.

Seither werden hier Marken aus aller Welt aufbereitet, sortiert, für Sammler in Tüten und Päckchen gepackt und verkauft. Dafür werden alle Briefmarken gebraucht, mit und ohne Stempel, Sammlungen oder ein buntes Durcheinander. Wichtig ist nur, dass die Marken von den Briefen und Karten so ausgeschnitten werden, dass ein Rand von mindestens einem Zentimeter bleibt, um die empfindliche Zähnung nicht zu beschädigen. Jährlich erreichen rund 29 Tonnen gleich 128 Millionen Briefmarken die Briefmarkenstelle in Bethel. Sie garantieren wertvolle Arbeitsplätze für behinderte Menschen. Weitere Informationen erhalten Sie durch den Flyer, der an der Sammelbox angebracht ist. Für Fragen steht Ihnen auch unser Kirchenvorsteher, Herr Werner Menzel, Telefon: 06058/2738, zur Verfügung.

Ist es nicht ein schönes Gefühl, mit wenig Aufwand Menschen helfen zu können? Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung durch Ihre Briefmarkenspende!

Werner Menzel



36. Anlassen am 23. April in der Bergkirche

Auch diesmal waren wieder zahlreiche Biker aus Rhein-Main, einige auch von weiter her, in unserer Bergkirche zu Gast, um den inzwischen traditionellen Gottesdienst zum Anlassen der Motoren, also zum Auftakt der Motorradsaison zu feiern.

„Mensch sein mit Motorrad“, so das Motto.

Aber nicht nur Saisonauftakt wurde an diesem 23. April gefeiert, sondern auch zwei Taufen, eine Hochzeit und eine Silberhochzeit aus den Reihen der „Bikergemeinde“.

Und das alles griff auch gut ineinander; denn was diese verschiedenen Anlässe – das Anlassen der Motoren, die Taufen, die Hochzeit und die Silberhochzeit – als eine wesentliche geistliche Komponente von innen her miteinander verband, war die Bitte um Gottes Segen, das heißt: um sein Geleit auf den Wegen, die vor uns liegen.

Ein berührender Gottesdienst, in dem es aber auch an nachdenklichen Tönen nicht fehlte – etwa als Pfarrer Thorsten Heinrich in seiner Predigt auf das Thema Lärmemissionen zu sprechen kam: Das Aufheulen der Maschine, das dem Motorradfahrer vielleicht vorkomme wie Musik in den Ohren, könne von dem Ehepaar, das auf der Terrasse beim Kaffeetrinken sitze, durchaus anders empfunden werden, weshalb Rücksichtnahme im Straßenverkehr – und man darf hinzufügen: im Leben überhaupt – ganz sicher keine schlechte Sache sei.

Wir jedenfalls wünschen allzeit gute Fahrt und freuen uns darauf, unsere Gäste auf zwei Rädern auch im nächsten Jahr wieder zum Anlassen bei uns begrüßen zu dürfen.

Pfarrer Ralf Haurert



Foto: Günther Buch@pixelio

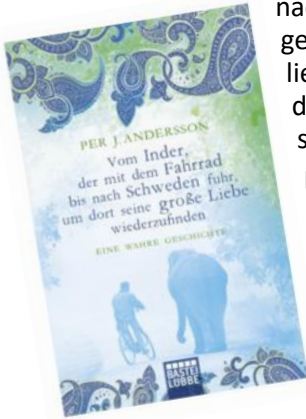




Bücher aus der Gemeindebücherei Hain-Gründau???

Ja, bitte!

„Vom Inder, der mit dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden“



Können Sie sich vorstellen, den Weg von Indien bis nach Boras in Schweden mit dem Fahrrad zurückzulegen? Wahrscheinlich werden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, jetzt eine Landkarte hervorsuchen, um die Route verfolgen zu können, und denken: „Wie soll das jemand schaffen?“

Der Inder Jagat Ananda Pradyumna Kumar Mahanandia, kurz Pikay genannt, hat diese Reise tatsächlich erfolgreich zurückgelegt. Allerdings weist das kleine Wörtchen „mit“ im Titel des Buches darauf hin, dass er nicht die gesamte Reisezeit AUF dem Fahrrad gesessen hat, sondern Bus, Bahn und Flugzeug sowie ihm unterwegs wohlgesinnte Menschen geholfen haben, diese

Entfernung in einer erträglichen Zeit zu überwinden. Lange genug hat die Reise trotzdem gedauert, denn Pikay gehört nicht zu den mit einer gut gefüllten Reisekasse ausgestatteten Personen. Bettelarm schwingt er sich, nachdem er das Delhi College of Art abgeschlossen hatte, in Neu Delhi auf sein Fahrrad. Das Ziel seiner Reise ist Boras, der Heimatort von Lotta von Schedvin.

Sie ist eine junge, in Indien vernarrte Schwedin. Seit ihrer Kindheit interessiert sie sich für Indien, dessen Religion und Kultur und reist in der Zeit, in der auch die Beatles in Indien mit Hilfe ihres Gurus in die indische Gedankenwelt eintauchen, nach Indien. Dort trifft sie auf Pikay, der Touristen zeichnet, um sein Studium zu finanzieren, verliebt sich in ihn und erhofft sich, zurückgekehrt nach Schweden, um ihre Ausbildung zu beenden, ein Wiedersehen in ihrer Heimat.

Ohne genaue geografische Kenntnisse macht sich Pikay auf den Weg nach Schweden, das er zunächst für die Schweiz hält, verdient sich durch Malaufträge unterwegs Reisegeld und erreicht nach einer abenteuerlichen Reise sein Ziel: Boras.

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung: Bücher aus der Gemeindebücherei...

Über Lottas und Pikays weiteren Lebensweg verrate ich nichts, denn das Lesen des Buches muss noch einen Reiz behalten.

Beim Lesen taucht man tief in das Denken und den Glauben der Hindus ein. Das Buch gibt Einblicke in die indische Gesellschaft von der Besetzung durch die Briten bis in die 1970er Jahre sowie die politische Entwicklung in dieser Zeit. Vor allem entwickelt man großen Respekt vor Pikay, der sich vom Dschungeljungen, der der untersten Kaste angehört, bis zum anerkannten Kunstlehrer durchkämpft.



Annette Gräbner

Dieses und weitere Bücher können ausgeliehen werden:

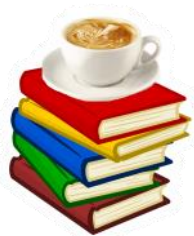
- Jeden 1. Samstag im Monat nach dem Lesecafé um 16.00 Uhr In der Schulzeit:
- mittwochs 15.00 bis 16.00 Uhr
- donnerstags 9.15 bis 10.30 Uhr

Lesecafé

Die Mitarbeiterinnen der öffentlichen evangelischen Bücherei in Hain-Gründau laden jeweils zum Lesecafé in der Grundschule, Klammbornstraße, von 14.30 bis 16.00 Uhr ein:

- 3. Juni: Abenteuer- und Entdeckerbücher
- 1. Juli: Ferienlektüre
- 5. August: Das Thema für das Lesecafé am 5. August entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und den kirchlichen Bekanntmachungen.
- 2. September: Besucherinnen und Besucher stellen ihre eigenen Lieblingsbücher vor.

Ab 16.00 Uhr besteht jeweils die Möglichkeit zur Ausleihe.





Gottesdienste zum Schulanfang 2017

Gottesdienste zur Einschulung

(für die neuen SchülerInnen der ersten Klassen und ihre Familien)

Montag, 14. August:

9.00 Uhr Laurentiuskirche -
für die Grundschule Hain-Gründau



Dienstag, 15. August:

08.45 Uhr Bergkirche -
für die Anton-Calaminus-Schule, die
Kinzigtschule Lieblos und die Herz-
bergschule Roth

9.00 Uhr Mehrzweckhalle Mittel-
Gründau
für die Schule am Hofgut Mittel-
Gründau

Gottesdienste am Beginn des neuen Schuljahres

Montag, 14. August:

08.15 Uhr Herzbergschule - Klassen 2-4 der Herz-
bergschule Roth

09.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche - Klassen 3-4 der
Kinzigtschule Lieblos



Mittwoch, 16. August:

08.00 Uhr Aula der Kinzigtschule - Klasse 2 der
Kinzigtschule

Freitag, 18. September:

08.45 Uhr Christkönigskirche - Klassen 2-10 der
Anton-Calaminus-Schule



Ferienspiele Rothenbergen 2017 - Anmeldung läuft!

Liebe Kinder und Eltern,
in der ersten Sommerferienwoche (4. bis 7. Juli) starten
die ökumenischen Ferienspiele in Rothenbergen!

Deshalb ist jetzt die online-Anmeldung für Euch freigeschaltet! Unter www.ferienspiele-rothenbergen.de findet Ihr alle nötigen Informationen und könnt Euch verbindlich Euren Platz sichern.



Bitte beachtet den Anmeldeschluss am 11. Juni – und dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist, also legt schnell los ☺

Das Motto unserer Ferienspiele lautet

„Wunderbar gemacht!“

Wir werden auf Erkundungstour durch alle unsere Sinne gehen, werden leckere Rezepte ausprobieren und viel, viel Action haben. Und natürlich gibt es wie immer Geschichten von Gott und der Welt, viele tolle Lieder, Spiele, Toberei, Bastelei und nette Leute.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Ferienspielteam

PS. Wer Probleme mit der online-Anmeldung hat, wende sich an Karl-Heinz Rothländer: 06051-2649.

Ferienspiele Lieblos / Roth 2017: „Rund ums Wasser“ vom 4.-9. Juli in der und rund um die Paul-Gerhardt-Kirche

Wasser ist etwas ganz Besonderes

Wir nutzen Wasser auf vielerlei Weise: zum Abkühlen, Trinken, Tragen, beim Kochen, als Antrieb, als Medizin und zum Spaß haben.

Wasser gehörte zu den ersten Dingen, die Gott geschaffen hat. Ohne Wasser könnten weder wir Menschen noch die Tiere und auch nicht die Pflanzen leben. Wasser bedeutet Leben, aber es kann auch gefährlich und zerstörerisch sein.

Mitmachen können Kinder im Alter von 7-12 Jahren. Neugierig geworden? Dann meldet Euch an! Infos und Anmeldeformulare gibt es unter www.Kirche-aufdemberg.de, in den Pfarrämtern oder im Gemeindebüro. Flyer liegen in Kirchen und Gemeindehäusern aus.

Also dann bis Anfang Juli!

Euer Ferienspielteam





Kirche mit Kindern - eingeladen zum Leben



Lebendig und lustig geht es in der Kinderkirche zu. An einem Samstag im Monat laden wir ein und treffen uns. Ganz unterschiedlich werden diese Vormittage gefeiert. Wir erzählen, spielen, erleben Geschichten von Gott und der Welt. Das wird nie langweilig. Wir teilen Zeit miteinander. Wir singen, spielen, toben, beten, basteln, bauen oder essen zusammen. In der Kinderkirche hat das ganze pralle Leben Platz!

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahren herzlich ein, mitzumachen und dabei zu sein.

Kinderkirche
im I. Bezirk Niedergründau und Rothenbergen
 jeweils samstags am

10. Juni - 2. September

von 10-12 Uhr im Gemeindezentrum Rothenbergen,
 Rohrstraße.

Kinderkirche
im III. Bezirk Hain-Gründau und Mittel-Gründau
 jeweils samstags am

24. Juni - 26. August - 23. September

von 10-12 Uhr in der Kapelle Mittel-Gründau, Wiesenweg.

Natürlich sind auch alle Kinder aus anderen Bezirken bei der Kinderkirche willkommen. Eine Anmeldung für die Kirche mit Kindern ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Euch! *Eure Kinderkirchen-Teams*





Rückblick: High 5s färben Ostereier

Die Jugendgruppe „High 5s“ der evangelischen Kirchengemeinde Auf dem Berg trifft sich jeden Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Küsterhaus in Niedergründau. Am letzten Mittwoch vor den Osterferien färbten die „High 5s“ rund 30 Ostereier. Dabei war der Kreativität um die schönste Farbmischung oder das passendste Muster keine Grenze gesetzt. Jeder konnte nach seinem Geschmack die weiße Eierschale mit wunderschön glänzenden Farbtönen verzieren. Aus der Aktion wurde bald ein kleiner Wettbewerb, denn jeder wollte das schönste Osterei haben. Die Auswertung hat gezeigt: Jedes Ei ist auf seine ganz eigene Art und Weise wunderschön.

Wer beim Lesen auch Lust bekommen hat, bei uns mitzumachen, der kann gerne mittwochs von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr ins Küsterhaus kommen. Wir freuen uns auf Dich!

Lorenz Schmitt





Neues von den Trollen

Die Trolle treffen sich immer **mittwochs** von **15.00 Uhr-16.30 Uhr** im Gemeindehaus Auf dem Berg.

Mitmachen kann jeder zwischen 6 und 10 Jahren.



JUNI

- 7. Wir bauen Stimmungsbarometer
- 14. Die Kresse-Igel kommen
- 21. Wilde Wasserspiele
- 28. Grillen & Abschluss vor den Sommerferien

August

- 16. entfällt

Das folgende Programm bekommt ihr dann immer zum Monatsanfang in der Trollegruppe.

Neues von den High5s

Wir treffen uns jeden **Mittwoch** von **17.00 Uhr - 18.30 Uhr** im Gemeindehaus Auf dem Berg. Die High5s sind eine Gruppe für 10-12 Jährige. Und DU kannst ganz einfach vorbeikommen und mitmachen!

Was wir machen? Hier kommt unser Plan:



Juni

- 7. Wilde Wölfe
- 14. kühler Spaziergang
- 21. kleine rote Leckereien
- 28. Grillen (jeder bringt was mit)

August

- 16. *fällt leider aus!*
- 23. Wasserschlacht
- 30. Cocktails

September

- 6. Mr. X
- 13. Kreatives T-Shirt
- 20. Relax & Play
- 27. Wellness pur!



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,
als Kirchenvorsteher der evangelischen Kirchengemeinde
"Auf dem Berg" möchte ich ein Grußwort an Euch richten.

Konfirmation heißt Bestärkung.

Der eigene Glaube, die eigene Meinung zur biblischen Tradition sollen durch die persönliche Beschäftigung gestärkt und gefestigt werden, und dazu habt Ihr ja gesagt zur Zugehörigkeit und Verbundenheit mit der Kirche.

Zunächst gratulieren wir Euch, dass Ihr Euch bewusst dazu entschieden habt, als evangelische Christen und Christinnen zu leben

Intensive Monate der Vorbereitung liegen hinter Euch, die Ihr hoffentlich immer auch als wichtige Erfahrung der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten und mit Gott in Erinnerung behalten werdet.

Mit viel Liebe und Engagement haben die Pfarrerinnen und der Pfarrer Euch ausgebildet und im christlichen Glauben unterrichtet und bis zur Konfirmation begleitet.

Dafür sagen wir alle ganz herzlichen Dank.

Positiv sind uns Eure schönen Vorstellungsgottesdienste in Erinnerung. Ihr habt Euch untereinander, mit der Gemeinde und mit Gott vertraut gemacht. Das ist gut so. Nun ist es an Euch, dass Ihr diese Vertrautheit nicht wieder aufgebt. Bleibt der Kirche weiter treu!

Wir sind auf die Gemeinschaft mit anderen Menschen angewiesen, auch wenn das nicht immer so einfach ist. Pfarrer und Pfarrerinnen, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sowie die Mitarbeitenden in der Jugendarbeit sind weiter für Euch da. Da gibt es sicher das eine oder andere Interessante Angebot.

Schaut einfach mal rein und macht mit!

Gott behüte und beschütze Euch.

Wilhelm Kalbfleisch.



Jugendclub Lieblos/Roth



Montag : 17.30 Uhr - 20.00 Uhr

Freitag : 16.30 Uhr - 19.00 Uhr

Spezielle Angebote im Juni und September

- ◆ Am Freitag, dem 9. Juni, können alle Leckermäuler ausprobieren, wie es schmeckt, wenn man **Nutella selber macht**
- ◆ Am Freitag, dem 22. September, lernt ihr **„Thailändisch kochen“**
- ◆ Am Freitag, dem 29. September, können Mutige den **Umgang mit dem Feuer-Hula Hoop** lernen
(schriftliches Einverständnis der Eltern unbedingt mitbringen)

Jugendclub Lieblos - schaut doch einfach mal rein!

Workshop International 2.0 in Bad Orb

Am **2. September 2017** findet in **Bad Orb** erneut ein **Workshop** für Geflüchtete und alle Jugendlichen, die Interesse an der Flüchtlingsthematik haben, statt. Veranstaltet wird dieser Tag von der Jugendarbeit des Kirchenkreises Gelnhausen. Ihr seid zwischen 16 und 27 Jahren und möchtet einfach mal was Interessantes an Workshops ausprobieren? Dann seid Ihr hier genau richtig! Ihr habt die Möglichkeit, Euch im *Kreativen, Theater, Musik und Gesang, Kulinarischen oder Sportlichen* auszuprobieren.



Garantiert ist ein Tag voller Spaß mit vielen tollen Erfahrungen. Mehr Infos gibt es zu gegebener Zeit auf unserer Homepage, Aushängen und Flyern.



NEWS—Jugendtreff Küsterhaus

Donnerstag: 18.00 - 21.00 Uhr

Specials:

28. September Kartoffel CONTEST

23. November THE TASTE - arabische Küche

Während der Sommerferien, bleibt der Jugendtreff geschlossen!

Wir sind nach den Ferien ab dem 24. September wieder da!



WIR SUCHEN DICH...

Egal, ob bei den Kinderbibeltagen, bei den Tagesprogrammen für Jugendliche in den Ferien, bei den Jugendgottesdiensten, in der Konfirmandenarbeit, Hausaufgabenhilfe sowie den verschiedenen regelmäßigen Gruppentreffen unter der Woche...

Wir haben ein riesiges Feld, in dem wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Damit das auch weiterhin funktioniert, suchen wir dringend junge Menschen ab 14 Jahren, die Lust haben, sich und ihre Ideen einzubringen.



Wer also Lust hat, mit ins Team einzusteigen, der soll sich einfach im Jugendbüro bei Katharina Kreis melden!

Im Jugendbüro erreicht Ihr:

Katharina Kreis (Dipl. Sozialpädagogin)

Rohrstr. 2, 63584 Gründau,

Telefon 06051/15511, Fax 06051/9120343,

E-Mail: Katharina.Kreis@kirche-aufdemberg.de



Tagesangebote Sommer 7. - 11. August 2017

Auch in diesem Jahr wird es wieder in den Sommerferien ein buntes Programm an Freizeitaktivitäten für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren geben.

In der **6. Ferienwoche** werden wir unter anderem kreativ werden und im Küsterhaus übernachten, grillen und wenig schlafen, Rätsel lösen und Schwimmen gehen. Es wird also für jeden etwas dabei sein.

Anmeldungen

Anmeldungen gibt es ab dem 1. Juni im Jugendbüro in Rotenbergen bei Dipl. Sozialpädagogin Katharina Kreis, in den Jugendtreffs, im Gemeindebüro und den Gemeindehäusern oder auf unserer Homepage.



SAVE THE DATE — HERBSTPROGRAMM

Traditionell gibt es in der ersten Herbstferienwoche **9.10.-12.10.2017** ein Angebot an Freizeitaktivitäten für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren.



Neben der Übernachtung im Küsterhaus, Phantasialand 2.0, lassen wir uns noch coole andere Aktivitäten einfallen.

Anmeldeflyer bekommt Ihr ab dem 4. September 2017 im Jugendbüro bei Dipl. Soz.-Päd. Katharina Kreis und via E-Mail.

Anmeldeschluss ist der 29. September 2017



BUFDI gesucht zum 1.9.2017

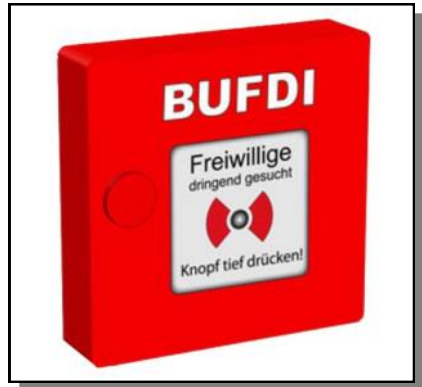
Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weitergeht, dann werde aktiv als Bundesfreiwillige/r oder FSJler/in in unserer Gemeinde. Wir bieten ab dem **1.9.2017** wieder eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder FSJ an.

Voraussetzungen/ Kenntnisse:

Interesse an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Senioren, Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Führerscheinklasse B inkl. eigenem PKW ist notwendig.

Bewerbungen richtet Ihr bitte bis zum 28. Juli 2017 an das Jugendbüro, Rohrstraße 2, 63584 Gründau oder schreibt an bufdi@kirche-aufdemberg.de.



Konfi-Cup 2017

Alle Konfis des Jahrgangs 2017/2018 aufgepasst!

Wer Lust hat, Fußball zu spielen, und zudem auch noch Spaß hat, sein Team ins Finale zu jubeln, der sollte sich folgenden Termin dick und rot in den Kalender eintragen! Am **27. Juni 2017** treten wieder alle Konfiteams des Kirchenkreises Gelnhausen beim **Konfi-Cup 2017 in Altenhaßlau** gegeneinander an!



In diesem Jahr haben wir einen Titel zu verteidigen, denn im letzten Jahr konnten die Konfis des I. Bezirks den 1. Platz erreichen! Mitmachen lohnt sich also doppelt!

Nähere Infos gibt es im Jugendbüro und bei Euren Pfarrern und beim Pfarrer.



Rückblick Osterferienprogramm

Das Osterferienprogramm der evangelischen Jugend Auf dem Berg mit Dipl. Sozialpädagogin Katharina Kreis und der evangelischen Jugend Niedermittlau/ Hailer-Meerholz mit Diakon Andreas Kaufmann in der ersten Ferienwoche war ein voller Erfolg. An vier Tagen erlebten mehr als 110 Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Fußball spielen, Bowling spielen, Besuch des Erlebnisbads MiraMar in Weinheim und abschließend die Fahrt in das Phantasialand. Glücklicherweise hat an allen Tagen das Wetter super mitgespielt, so dass alle Veranstaltungen super durchzuführen waren. „Es war eine tolle Woche mit viel Spaß. Danke an solch coole Jugendliche. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den noch bevorstehenden Tagesangeboten im Sommer und Herbst in diesem Jahr.“

